

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/021/23

über die Sitzung des Rates am 17.10.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:50 Uhr
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Brüning

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reiner Döhrmann

Herr Alexander Grafe

Herr Jens Grimpe

Herr Heinfried Marks

Herr Wilken Meyer

Herr Carsten Steimke

ab 19.06 Uhr

Frau Katja Sturhan

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Frau Anette Schröder

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel

Herr Karl Heinz Haller

Frau Sieglinde Huber

Herr Hermes Lemke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Brüning eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die 18. Sitzung vom 25.04.2023

Einwände werden keine erhoben. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 4:

B-Plan Nr. 1 (9/25) "Gewerbegebiet Graue"

- a) **Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**
 - b) **Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4 (1) BauGB**
 - c) **Auslegungsbeschluss und Beschluss über die parallele Durchführung des Verfahrens gem. § 4 (2) BauGB**
- Vorlage: As-0051/23**

Zunächst erläutert Herr Bormann die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage Nr. As-0051/23.

Bezüglich der Stellungnahme des Landkreises Diepholz – Fachdienst Kreisentwicklung – Naturschutz führt Herr Bormann aus, dass die getroffene Abwägung dahingehend zu ergänzen ist, dass die erforderliche Kompensation anteilig auf den vom Vorhabensträger gestellten Flächen vorgenommen wird. Allerdings reichen diese eventuell nicht aus um das Defizit auszugleichen. Es werden zeitnah weitere geeignete Flächen geprüft.

- a) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Zu den während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage einschl. der vorgetragenen Ergänzung bezgl. der Kompensation

beschlossen.

- c) Es wird die öffentliche Auslegung des B-Plans Nr. 1 (9/25) „Gewerbegebiet Graue“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2023

Vorlage: As-0048/23

Bürgermeister Brüning erläutert ausführlich die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage Nr. As-0048/23. Er benennt und begründet die jeweiligen Maßnahmen, die zu den erforderlichen Mehrausgaben geführt haben.

Änderungen ergeben sich in der Sitzung keine.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und das Investitionsprogramm 2023 in der anliegenden Fassung.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Aufstellung eines Buswartehäuschens

Vorlage: As-0046/23

Zu diesem TOP liegt allen Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. As-0046/23 vor. Bürgermeister Brüning erläutert kurz den Sachverhalt.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Herstellung eines Buswartehäuschens an die Zimmerei Wicke zum Angebotspreis von insgesamt 3.460,14 €.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

Mitteilungen

Punkt 7.1:

Spendenaufruf des DRK-Ortsvereins Bruchhausen-Vilsen e.V.

Herr Brüning informiert darüber, dass die Gemeinde Asendorf aufgrund des Spendenaufrufes des DRK-Ortsvereins Bruchhausen-Vilsen bezüglich der Anschaffung eines gebrauchten EKG-Gerätes eine Spende in Höhe von 1.000,00 € getätigt hat.

Herr Meyer fragt an, ob die Höhe der insgesamt eingegangenen Spenden bekannt ist. Hierzu liegen weder dem Bürgermeister noch der Verwaltung derzeit Angaben vor.

Punkt 7.2:
Hundetoilette - Müllentsorgung

Bürgermeister Brüning berichtet, dass die Nutzung der öffentlichen Flächen als Hundetoilette derzeit wieder stark ausartet. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die jeweiligen Hundebesitzer*innen für die Beseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Hunde verantwortlich sind.

Ebenso ist zu beobachten, dass privater Hausmüll vermehrt in den öffentlichen Papierkörben entsorgt wird. Für diese Zwecke sind die öffentlichen Papierkörbe nicht gedacht. Bei dauerhaft falscher Nutzung muss über einen Abbau dieser Körbe nachgedacht werden.

Weiterhin wird darüber nachgedacht die entlang der B 6 stehenden alten Rhododendronbüsche zu gegebener Zeit herunterzuschneiden, um einen Einblick in den dahinterliegenden Park zu bekommen. Grund hierfür ist eine bereits mehrfach stattgefunden illegale Entsorgung von Schlachtabfällen. Solch ein Vorgehen ist rechtswidrig und nicht hinnehmbar.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

Punkt 7.3:
Bushaltestellen Kiga Haendorf u. Gasthaus Uhlhorn, Asendorf

Die Bushaltestelle bei der ehemaligen Gaststätte Meyer gegenüber vom Kindergarten in Haendorf ist nicht beleuchtet. Derzeit steigen dort aber mehrere Erstklässler ein. Aufgrund des Bringdienstes zum Kindergarten herrscht gerade in diesem Bereich ein verstärktes Verkehrsaufkommen.

Mit der Avacon wurden etwaige Realisierungsmöglichkeiten durchgesprochen. Geplant ist nunmehr die Aufstellung einer Solarleuchte.

Da erreicht werden konnte, dass die Gemeinde Asendorf nur 1 Lampe abnimmt (diese Solarleuchten werden normalerweise nur im Doppelpack abgegeben) soll der eingesparte Geldbetrag in eine Beleuchtung der Bushaltestelle bei der Gastwirtschaft Uhlhorn in Asendorf investiert werden.

Diese Bushaltestelle wurde bisher durch die Außenbeleuchtung der Gastwirtschaft sichergestellt. Aufgrund von Energieeinsparungen wurde diese Beleuchtung jedoch abgestellt. Eine Einzelschaltung nur für den Bereich der Bushaltestelle ist leider nicht möglich. Daher ist angedacht, eine Stromleitung von der auf dem Gelände vorhandenen E-Ladesäule zur Bushaltestelle zu verlegen, um die Beleuchtung der Bushaltestelle auch weiterhin zu ermöglichen.

Der Rat stimmt der von Herrn Brüning erläuterten Vorgehensweise einstimmig zu.

Punkt 7.4:
Postfiliale

Bürgermeister Brüning bedankt sich für die große Unterstützung bezüglich der Wiederansiedlung einer Postfiliale in der Gemeinde. Die Filiale konnte im Jawoll-Markt am Altenfelder Weg eingerichtet werden. Er bittet die Bevölkerung um eine starke Frequentierung dieser Filiale. Sollte sich keine Wirtschaftlichkeit abzeichnen, wäre die Aufstellung eines Postautomaten die Alternative.

Punkt 7.5:
Alte Heerstraße 5, Asendorf (Alte Posthalterei)

Bürgermeister Brüning teilt mit, dass die Gemeinde Asendorf das Grundstück Alte Heerstraße 5 in Asendorf (ehemalige Posthalterei) erworben hat.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:
Unfallsschwerpunkt Kreuzung Steimke in Graue

Über den Kreuzungsbereich bei der Gaststätte Steimke in Graue ist bereits mehrfach gesprochen worden. Leider haben die bisherigen Maßnahmen keinen Erfolg gezeigt. Daher bittet Herr Döhrmann zu prüfen, welche weiteren Maßnahmen zur Reduzierung des Unfallrisikos ergriffen werden können.

Bisher wurde sowohl eine Verkehrsschau wie auch eine Verkehrszählung durchgeführt. Herr Bormann erläutert, dass Maßnahmen für Eingriffe in den Straßenverkehr nur vorgenommen werden dürfen, wenn eine bestimmte Frequentierung erreicht wird.

Die im Rahmen einer Verkehrsschau ermittelten Daten sind auch davon abhängig, in welcher Art (elektronisch oder von Hand), zu welchem Zeitpunkt bzw. über welchen Zeitraum eine Zählung vorgenommen wird.

Auf Nachfrage welche Maßnahmen hier noch konkret festgesetzt werden könnten, verweist Herr Bormann auf den Kreuzungsbereich „Kreuzkrug“ (Aufstellung einer Ampelanlage).

Abschließend wird vereinbart, dass die Verwaltung nochmals ein Gespräch mit dem Straßenbauamt zu dieser Thematik führen wird.

Punkt 8.2:
Bahnhof Asendorf - Sachstand

Herr von Tiepermann erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Planungen des Bahnhofsgebäudes in Asendorf.

Herr Bormann teilt mit, dass der beabsichtigte Zeitplan aufgrund von einzuhaltenden Fristen bei anderen Baumaßnahmen vonseiten des Planers, Herrn Weidinger, verschoben werden musste. Daher wird die Beratung der Planungsunterlagen im kommenden Jahr stattfinden.

Der Rat nimmt Kenntnis.

Punkt 9: **Einwohnerfragestunde**

Glasfaserausbau

Herr Peter Hühne erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Glasfaserausbaus.

Herr Bormann führt aus, dass die weißen Flecken freigeschaltet sein sollten. Die schwarzen Flecken liegen allein in der Zuständigkeit der GVG. Daher sind Fragen hierzu an die GVG zu richten.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wird bestätigt, dass bereits in vielen Bereichen der Gemeinde (weiße Flecken) eine Freischaltung erfolgt ist bzw. demnächst erfolgt.

Unfallschwerpunkt Kreuzung Steimke, Graue

Herr Peter Hühne verweist auf das geänderte Straßenverkehrsgesetz. Es sollte geprüft werden, ob sich hierdurch neue Entscheidungsspielräume ergeben.

Herr Bormann erläutert, dass diese Prüfung im vorliegenden Fall dem Straßenbauamt obliegt, da Bundes-, Landes- und Kreisstraßen nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen.

Grabenreinigung an der B6

Herr Eyck Steimke spricht zum wiederholten Mal die Grabenreinigung entlang seines Grundstückes an der B6 bis zum Durchlass auf Höhe des Anliegers Hacke an. Das Verhalten des Straßenbauamtes kann er nicht nachvollziehen, da eine Räumung auf dem Gebiet des Landkreises Nienburg (nördlich seines Grundstückes) regelmäßig durchgeführt wird.

Herr Bormann sagt zu, die Angelegenheit nochmals dem Straßenbauamt vorzutragen.

Straßenausbau Marienhöchte/Höpers Heide

Herr Heinz Rottmann weist auf den sehr schlechten Zustand der Straßen Marienhöchte und Höpers Heide hin und möchte wissen, wann mit einem Ausbau dieser Straßen zu rechnen ist.

Bürgermeister Brüning berichtet, dass die Herstellung der Straßen im kommenden Jahr erfolgen soll.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, bedankt sich Bürgermeister Brüning für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Brüning bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin